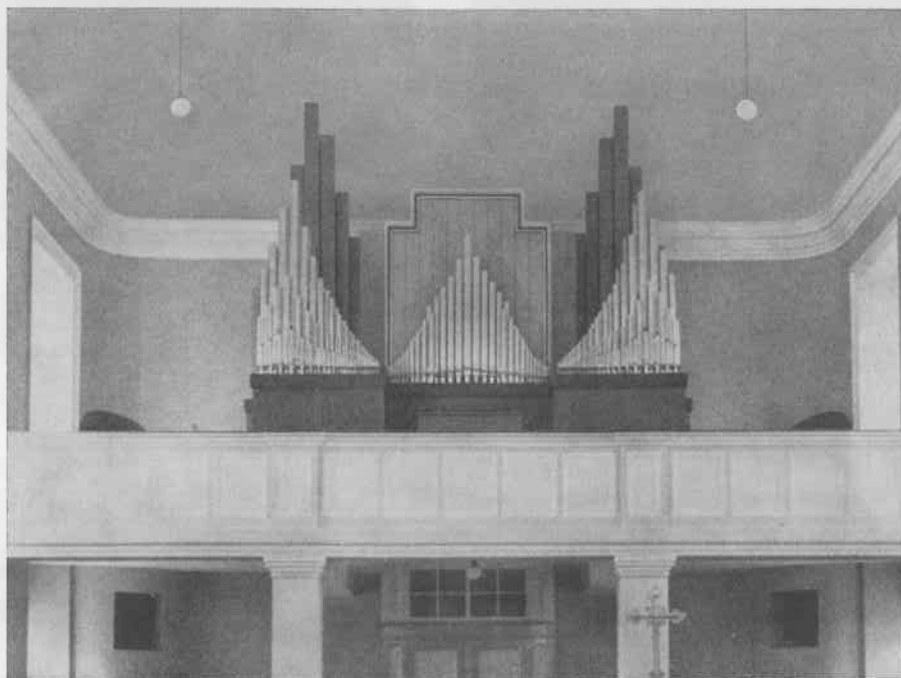


ERFURT

ST. LORENZ



WALLHAUSEN

PFARRKIRCHE

**ERFURT**

27 Register, 3 Manuale u. Pedal, elektr. Bauart, 1747 Pfeifen

**I. HAUPTWERK C—g<sup>3</sup>**

1. Principal	8'
2. Gemshorn	8'
3. Octave	4'
4. Koppelflöte	4'
5. Rohrquinte	2 $\frac{1}{2}$ '
6. Mixtur	4 f.
7. Dulcian	16'

**II. POSITIV C—g<sup>3</sup>**

8. Rohrflöte	8'
9. Salicional	8'
10. Blockflöte	4'
11. Schwegel	2'
12. Sesquialter	2 f.
13. Cymbel	2—3 f.
14. Krummhorn	8'

**III. SCHWELLWERK C—g<sup>4</sup>**

15. Holzflöte	8'
16. Violdigamba	8'
17. Singendprincipal	4'
18. Progressio	3—4 f.
19. Trompete	8'

**PEDAL C—f'**

20. Principalbaß	16'
21. Subbaß	16'
22. Octavbaß	8'
23. Gedacktbaß	8'
24. Choralbaß	4'
25. Baßflöte	4'
26. Flachflöte	2'
27. Posaune	16'

**ST. LORENZ**

**WALLHAUSEN**

25 Register, 2 Manuale u. Pedal, elektr. Bauart, 1583 Pfeifen

**I. HAUPTWERK C—g<sup>3</sup>**

1. Principal	8'
2. Rohrflöte	8'
3. Gemshorn	8'
4. Praestant	4'
5. Blockflöte	4'
6. Schwegel	2'
7. Mixtur	4 f.
8. Dulcian	16'

**II. SCHWELLWERK C—g<sup>4</sup>**

9. Spitzgamba	8'
10. Holzflöte	8'
11. Salicional	8'
12. Vox coelestis	8'

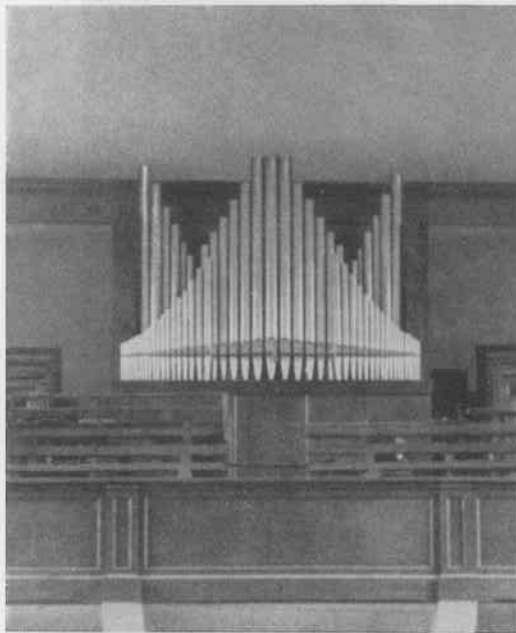
**KATH. PFARRKIRCHE**

**13. Singendprincipal** 4'

14. Querflöte	2'
15. Sesquialter	2 f.
16. Cymbel	3—4 f.
17. Trompete harm.	8'

**PEDAL C—f'**

18. Principalbaß	16'
19. Subbaß	16'
20. Octavbaß	8'
21. Gedacktbaß	8'
22. Choralbaß	4'
23. Baßflöte	4'
24. Flachflöte	2'
25. Bombarde	16'



**KARBACH (UTFR.)**

18 Register, 2 Manuale u. Pedal, el. Bauart, 1075 Pfeifen

**I. HAUPTWERK C—g<sup>3</sup>**

1. Principal	8'
2. Singendgedackt	8'
3. Gemshorn	4'
4. Superoctave	2'
5. Progressio	2—4 f.
6. Trompete	8'

**II. POSITIV C—g<sup>3</sup>**

7. Holzflöte	8'
8. Salicional	8'

9. Geigendprincipal	4'
10. Blockflöte	4'
11. Nachthorn	2'
12. Mixtur	3—4 f.

**PEDAL C—f'**

13. Subbaß	16'
14. Zartbaß	16'
15. Octavbaß	8'
16. Gedacktbaß	8'
17. Choralbaß	4'
18. Bombarde	16'

**ST. JULIUS**

**HERSFELD**

18 Register, 2 Manuale u. Pedal, elektr. Bauart, 1036 Pfeifen

**I. MANUAL C—g<sup>3</sup>**

1. Principal	8'
2. Lieblichgedackt	8'
3. Octave	4'
4. Rohrflöte	4'
5. Rauschquinte	2 f.
6. Trompete	8'

**II. MANUAL C—g<sup>3</sup>**

7. Holzflöte	8'
8. Salicional	8'

9. Principal	4'
10. Flageolett	2'
11. Tertian	2 f.
12. Mixtur	3—4 f.

**PEDAL C—f'**

13. Subbaß	16'
14. Zartbaß	16'
15. Octavbaß	8'
16. Gedacktbaß	8'
17. Choralbaß	4'
18. Bombarde	16'

**PFARRKIRCHE**

Nicht allein in der Disposition kommt die Eigenart der Orgel zum Ausdruck, sondern auch in dem bewußten Verzicht auf Octavkoppeln und das so beliebte „Ausdrucksmittel“ Jalousieschweller. Der Orgelklang ist eben so, wie wir ihn wünschen, so streng und keusch, daß der Hörer reine Freude daran hat. Wir wollen aufrichtig wünschen, daß wir dieser leistungsfähigen Firma, die neues künstlerisches Leben in unsere allzu gleichförmig gewordenen Orgeln gebracht hat, öfter in unserer Diözese begegnen.

HANNS SCHINDLER

WÜRZBURG, 24. 4. 1935 Prof. am staatl. Konservatorium

Musikalisch, akustisch und architektonisch dem Raum aufs beste angepaßt, erfüllt die Orgel unter Verzicht auf alles unnötige Experimentieren restlos ihre liturgischen und künstlerischen Aufgaben. — Die korrekte und dauerhafte Ausführung des technischen Teils ist bei Klais'schen Werken eine Selbstverständlichkeit.

FULDA, den 24. 6. 35

FRITZ KRIEGER, Domorganist